



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Baubetriebshof 2023: Reinigungs-, Pflege-, Instandsetzungsarbeiten

Der Baubetriebshof der Stadt Glauchau hält die Straßen instand, kümmert sich um das Grün in der Stadt, führt Anliegerpflichten, Reinigungsarbeiten und den Winterdienst durch, übernimmt den Bereitschaftsdienst und bewirtschaftet die 21 städtischen Spielplätze. Außerdem werden durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofs Veranstaltungen abgesichert. Dies setzt Mobilität voraus. Mit 28 Fahrzeugen unterschiedlicher Ausführung sind die Mitarbeiter im gesamten Stadtgebiet unterwegs. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir nachfolgend auf einige ausgewählte Maßnahmen und Schwerpunkte aus 2023 blicken.

Im Januar 2023 konnten wir einen neuen Multicar entgegennehmen. Das Fahrzeug wurde nach öffentlicher Ausschreibung der Stadt Glauchau im Rahmen der Ersatzbeschaffung erworben. Durch den neuen Kleingeräteträger mit Kommunalhydraulik und Dreiseitenkipppaufbau sieht sich der Baubetriebshof bei der Erfüllung seiner Aufgaben weiterhin gut aufgestellt. Der neue Multicar wird für den Winterdienst und für Transportaufgaben im Tiefbau genutzt.

Im Sommer kam der Mannschaft des Baubetriebshofes ein neuer Mitsubishi Fuso Canter zugute. Das Fahrzeug ist in der Ladefläche etwas kleiner als sein 30 Jahre alter Vorgänger. Genutzt wird es hauptsächlich zur Pflege der Parkanlagen. Und Anfang September wurde dem Baubetriebshof ein neuer Unimog übergeben. Dieser wird hauptsächlich in der Grasmahd eingesetzt, im Winterdienst und beim Fräsen von Baumstubben. Mit der schrittweisen Erneuerung der Fahrzeugtechnik sind und bleiben wir für alle Einsätze gut gerüstet.

Leider kam es auch in diesem Jahr in der Stadt Glauchau wieder zu mehreren Fällen von Vandalismus, vor allem durch Schmierereien, mutwillige Zerstörungen bzw. Sachbeschädigungen, Zerstörung und Diebstahl von Pflanzen und zu illegalen Müllablagerungen. Das führt zur Verunstaltung des Stadtbildes, aber

vor allem entstehen enorme Kosten, welche zu Lasten der Allgemeinheit gehen.

Beispiele im Stadtgebiet waren u. a. die Sachbeschädigung an der neuen Infotafel am Mulderadweg, kaputt getretene Parkbänke, wildes Graffiti an Hauswänden und Stützmauern, Brücken und Papierkörben oder beschädigte Wände von Buswartehäuschen. Auch abgeknickte und ausgegrabene Jungbäume haben die Vandalen hinterlassen. Sinnlose Handlungen! In jedem dieser Fälle handelt es sich um Straftaten, die angezeigt werden und entstandene Schäden müssen vom Baubetriebshof wieder aufwändig in Ordnung gebracht oder gar neu beschafft werden. In diesem Punkt hoffen wir auf mehr Bewusstsein und Verantwortung in der Bevölkerung, vor allem bei denen, die acht- und respektlos gegenüber fremdem Eigentum unterwegs sind.

Ein schönes Stadtbild und Sauberkeit ist auch ein Anliegen, dem der Baubetriebshof in unterschiedlichen Bereichen nachkommt. Beginnend mit dem Frühjahr hat er auf allen befestigten Straßen, auf denen Fahrzeuge parken, eine maschinelle Straßenreinigung mittels Kehrmaschine durchgeführt. Dazu gab es abschnittsweise mobile Parkverbote. Mit dem Verständnis und der Unterstützung der Anwohner, die die jeweils betroffenen Straßenabschnitte von den Kraftfahrzeugen freihielten, konnte eine ordnungsgemäße Reinigung der Fahrbahflächen durchgeführt werden. Diese erfolgte innerhalb eines Zeitraumes von etwa zwölf Wochen.

Auch jährliche Straßeninstandhaltungsarbeiten gehören zum Aufgabenfeld. Dazu zählen Oberflächenbehandlungen auf den Straßen, wobei eine Bitumenemulsion aufgebracht und die Oberfläche anschließend mit Splitt abgestreut wird.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Eröffnung Durchgang Leipziger Straße	Seite 04
Stellenausschreibung	Seite 06
Broschüre zu Purple Path erschienen	Seite 08
Programm Stadttheater	Seite 10
Kirchennachrichten	Seite 14

**Redaktionsschluss für die übernächste
Ausgabe des Stadtkuriers
am Freitag, den 08.12.2023
ist Dienstag, der 21.11.2023**



Foto

Der Baubetriebshof hat auf dem Spielplatz in Voigtlaide den Sandkasten erneuert und farblich eingefasst. Auch eine Sitzgelegenheit ist vorhanden. Der Bereich ist von drei neuen Schattenblumen umgeben.

Foto: Stadt Glauchau



Fortsetzung von Seite 1

Beim diesjährigen Glauchauer Frühjahrsputz am 21. und 22. April sind Glauchauer Bürgerinnen und Bürger gemeinsam aktiv geworden und haben Müll und Unrat in unserer Stadt beseitigt. Achtlos Weggeworfenes oder illegal Abgelagertes wurde von zahlreichen Helfern aufgesammelt. Gesäubert wurde an Bushaltestellen, Wegen und Radwegen, Hängen, Grün- und Parkflächen und auf Spielplätzen. Da kam einiges zusammen: Papier, Tüten, Plastik, Flaschen, Kippen, Haushaltgeräte und andere Gegenstände, wie Stühle, Tische, Reifen, Stahlmasten und ein Fahrrad. Die Abholung und Entsorgung des eingesammelten Mülls (ca. 15 m³) übernahm der Baubetriebshof.

Nächstes Stichwort: Spielplätze. Der Spielplatz im Freizeitparadies an der Agricolastraße ist ein großzügiger, eingezäunter Spielplatz sowohl für kleinere Kinder als auch für die Großen. Empfohlen wird dieser für ein Alter von 6 bis 14 Jahre. Ausgestattet ist er mit einer Spielburg mit Tunnelrutsche, Kletternetz und Kletteraufstieg, Kletterpyramide, Doppelschaukel, Federwipptier, zwei Bolzplatztoren mit Ballfangzaun. Die Anlage wird jetzt erneuert. Die Spielburg mit Tunnelrutsche, Kletternetz und -aufstieg wird entfernt. Dafür soll eine neue Spielgerätekombination aufgebaut werden. Die Arbeiten hierzu sind noch im Gange.

Bereits gefreut haben, dürften sich die Kinder, die den Spielplatz Kastanientreff am Rothenbacher Marktsteig nutzen, über die verschiedenen Erneuerungsmaßnahmen. Am 17. Juni wurde der etwa 800 m² große Spielplatz nach Neugestaltung und erneuerter Spielelemente öffentlich freigegeben. Der Baubetriebshof hatte zuvor

alte, verschlissene Spielgeräte entfernt und in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat neue angeschafft. Das betraf ein Kleinkinderspielhaus und eine Seilbahn. Ein großer Sandkasten ist zudem neu entstanden. Die Kosten für Spielgeräte und Aufbau beliefen sich auf ca. 24.200 Euro, der Ortschaftsrat beteiligte sich aus seinem Budget mit 6.000 Euro. Der neu gestaltete Platz bietet jetzt viele Möglichkeiten für Spaß und Betätigung sowie ausreichend Sitzbänke.

Und auch auf dem Spielplatz in Voigtlaide hat sich in diesem Jahr unter Mitwirkung des Baubetriebshofes einiges getan. Im Rahmen des 2. Bauabschnittes zur Umgestaltung und Erweiterung des Mehrgenerationenspielplatzes kamen ein Aktivbereich, neue Sportgeräte, ein größerer Unterstand, eine Feuerschale sowie eine neue WC-Anlage dazu und verbessern damit weiter die Attraktivität des Spielplatzes. Der Baubetriebshof baute einen neuen Sandkasten mit einer farblichen Einfassung und einer Sitzgelegenheit. Auch übernahm dieser die Aufstellung von Schattenblumen, die an heißen Tagen den Sandkasten- und Spielburgbereich schützen sollen. Die Anschaffung der drei Schattenblumen finanzierte der Ortschaftsrat. Für die Eindämmung des Rollkieses wird noch eine Einfassung aus Robinienholz gebaut. Für den Teilbereich Sandkasten, Grillplatz, Schutz- und Aufenthaltsunterstand sowie Toiletten erfolgte Mitte Juni eine Freigabe – der andere Teil wird im nächsten Jahr freigegeben.

Zum Frühlingsbeginn waren bereits die ersten Frühjahrsblüher in den Schalen und Hochbeeten der Stadt zu sehen. Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes haben am 13. März mit den ersten Arbeiten im Stadtgebiet begonnen und bis zur Osterwoche nach und nach

alle vorgesehenen zu bepflanzen Stellen mit weißen, gelben, blauen und violetten Frühlingsboten bestückt. Verwendet wurden Narzissen und Stiefmütterchen. Insgesamt kamen davon rund 10.700 Pflanzen in die Erde.

Der Wechsel der Bepflanzung ging Mitte Mai bis in den Juni vorstatten. Die Zwiebeln vom Frühjahr wurden aus den Schalen, den Hochbeeten und Schmuckbeeten entfernt und das Erdreich für eine Neubepflanzung vorbereitet. Insgesamt wurden 4.500 Sommerblumen verschiedener Sorten gepflanzt. Das waren Geranien, Schmuckkörbchen, Studentenblumen, Spinnenblumen (Cleome), Sonnenhut, Begonien, Ziersalbei und Sonnenlieschen. Aktuell wurde im Oktober Heide in die Hochbeete gesetzt.

Die Stadt Glauchau verfügt über 37 Schalen, sieben Hochbeete, sechs Schmuckbeete und mehrere Pflanztöpfe im Stadtgebiet, die jährlich vom Baubetriebshof mit Frühjahrs- und Sommerpflanzen bestückt werden.

Vom Sommer weiter zur bevorstehenden kalten Jahreszeit: Blicke noch, uns allen einen reibungslosen Winter zu wünschen. Der Baubetriebshof ist gut vorbereitet und für nötige Einsätze gerüstet. Zum Winterdienst-Fuhrpark gehören Multicars mit Schneepflug und Streuer, ein Unimog und ein Lkw mit Schneepflug und Feuchtsalzstreuer, ein Kleintraktor mit Schneepflug und Streuer, ein Traktor mit Schneepflug sowie Transporter für die Handtoure. Beachten Sie bitte, dass die Durchführung des Winterdienstes die Anlieger aber nicht von ihren Pflichten gemäß der Reinigungs-, Räum- und Streupflichtsatzung befreit. Informationen gibt es unter www.glauchau.de, wo Sie in der Reinigungs-, Räum- und Streupflichtsatzung nachlesen können.



BAUSTELLEN IN GLAUCHAU

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Remser Weg	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 15.12.2023
Glauchau, Goetheweg	Vollsperrung, Sanierung Hirschgrundsammler		voraussichtlich bis 22.12.2023
Reinholdshain, Schulstraße	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Marienstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung		voraussichtlich bis 31.12.2023
Glauchau, Karlstraße 14	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2023
Glauchau, Knoten B 175 Anschlussstelle Glauchau Ost	halbseitige Sperrung, Markierungsarbeiten		voraussichtlich bis 30.11.2023
Glauchau, Meeraner Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 17.11.2023
Niederlungwitz, Hauptstraße	halbseitige Sperrung, Sanierung Schacht		voraussichtlich bis 10.11.2023

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □





Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Einladung zur 36. (8.) Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, dem 09.11.2023, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
- 5.1 Annahme einer Sachspende „Mein Baum für Glauchau“ (Vorlagen-Nr.: 2023/175; beschließend)
6. Austritt aus dem Deutschen Städtetag (Vorlagen-Nr.: 2023/168; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart
Oberbürgermeister

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 12.10.2023

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
Annahme einer Geldspende „Mein Baum für Glauchau“
Beschluss-Nr.: 2023/155

Annahme einer Spende der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH zugunsten des Jugendbeirates
Beschluss-Nr.: 2023/156

Annahme einer Spende der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH zugunsten des Seniorenbeirates
Beschluss-Nr.: 2023/157

Einladung zur 37. (8.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 13.11.2023, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtgestaltungssatzung
6. Vergabe von Leistungen für das Vorhaben „Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Glauchau“ (Vorlagen-Nr.: 2023/171; beschließend)
7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Abbruch Gebäude Hoffnung 57“ in Glauchau, Los 1- Abbruch, Rückbau und Entsorgung (Vorlagen-Nr.: 2023/187; beschließend)
8. Zustimmung zur Förderung der privaten Baumaßnahme Nicolaistraße 1 und 2 aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ im Fördergebiet „Stadtkern und Lange Vorstadt“ (Vorlagen-Nr.: 2023/172; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart
Oberbürgermeister

Veröffentlichung eines nicht öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 04.09.2023

Planfeststellungsverfahren 7. Planänderung „B 175 Ausbau westlich Glauchau“
hier: Stellungnahme der Stadt Glauchau
Beschluss-Nr.: 2023/147

Spruch der Woche

Nachdenken ist zuverlässiger als Träumen.

Graffito

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 14. November 2023

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssondervervielfältigung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de

Kurze Wegeverbindung in die Fußgängerzone

Am 10. Oktober wurde der gestaltete Durchgang von der Leipziger Straße 14 zur Gewerbegasse freigegeben.

Nach dem Rückbau des Gebäudes (ehemals Fa. Heine Druck) im Stadtzentrum wurde mit der Gestaltung des Durchgangs eine neue Wegeverbindung zwischen dem rückwärtigen Bereich des früheren Arbeitsamtes und der Fußgängerzone in der Leipziger Straße geschaffen. Es besteht damit eine kürzere Verbindung, die zu Fuß nutzbar ist, um vom Parkplatz P2 Fußgängerzone direkt zum Einkaufen zu gelangen; damit wurde dem Ursprungsgedanke, kurze Wege von der Gewerbegasse in die Innenstadt, entsprochen. Einen ersten städtebaulichen Gestaltungsvorschlag zur Wegeverbindung gab es bereits im September 2017 durch die STEG. Darauf aufbauend erfolgte 2021 eine erste Studie zum Durchgang von Architektin Isabel Fraaß; die Vor- und Entwurfsplanung lag im Frühjahr 2022 vor. Im Juni 2022 fasste der Stadtrat den Baubeschluss. Baubeginn war dann im November 2022.

Etwa 350.000 Euro Brutto an Gesamtkosten sind für das Vorhaben Gebäudeabriss und Schaffung eines barrierefreien Durchgangs im Stadtzentrum angefallen. Dies schließt Tiefbauarbeiten und Wegebau, Stahlbauarbeiten, das Rankgerüst, Metallgeländer mit Beleuchtung, Pflanzungen, Hochbeete, Möblierung und Zaunbau sowie Nebenkosten ein. Im Oktober 2023 war die bauliche Fertigstellung. Lediglich die Zaunanlage war zum Zeitpunkt der Freigabe noch offen.

Der Durchgang ist mit einem Rankgerüst aus Stahl versehen, welches seitlich begrünt ist. Beidseitig wurden entlang des Weges ca. 400 Stauden und ca. 100 Pflanzen gesetzt, ins-

besondere mehrjährige insektenfreundliche Pflanzen wurden hierbei verwendet. Unter den Stauden finden sich zum Beispiel Duftnessel, Blutampfer und Pimpernelle. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt besteht die Möglichkeit, Beet-Patenschaften abzuschließen für Sitzhochbeete und unterfahrbare Beete (Rollibeete). Hierfür wenden Sie sich bitte an Henriette Lindner, Grünflächen und Parkanlagen bei der Stadt Glauchau, Tel.: 03763/65-436.

Das Gesamtkonzept beruht darauf, dass sich verschiedene Akteure einbringen können, so wie beispielsweise der Kulturknall e.V., der die Bepflanzung und Pflege einer Rabatte bereits übernommen hat.

Oberbürgermeister Marcus Steinhart lobte das Entstandene: „Wir haben eine schöne Anlage, eine erlebbare Fläche, geschaffen. Der Durchgang kann sich sehen lassen!“ Er dankte dem Glauchauer Stadtrat, wie auch den Stadtwerken Glauchau, die für die Beleuchtung mit indirektem Licht für eine schöne Atmosphäre Sorge getragen haben.



Das Vorhaben wird gefördert im Rahmen des Städtebauförderprogrammes „LZP – Lebendige Zentren“ im Fördergebiet „Stadtkern und Lange Vorstadt“



Das Haus Nr. 14 vor dem Abbruch, der von September bis November 2020 erfolgte.



November 2022: Baubeginn.



Die Freigabe am 10. Oktober 2023 wurde mittels Banddurchschnitt vorgenommen. Im Bild: Heike Joppe (Planen und Bauen, Bereich Hoch- und Tiefbau, Stadt Glauchau), Andreas Weber (Stadtrat und Händler der Innenstadt), Isabel Fraaß (Architektin), Marcus Steinhart (Oberbürgermeister Stadt Glauchau), Micha Reinhold (Planen und Bauen, Bereich Hochbau, Stadt Glauchau) und Renato Liebig (Stadtwerke Glauchau) – von rechts.



Auch am oberen Zugang von der Gewerbegasse aus erfolgte das Durchschneiden des Sperrbandes. Die erste Nutzerin der kurzen Verbindung weihte mit ihrem Rad den neuen Weg ein (Mitte). Zaun und Tore, welche für beide Zugänge angedacht sind, werden im November 2023 nachgerüstet.

Fotos: Stadt Glauchau



Angebote und Geschenkideen der Glauchau-Information

Jetzt schon an Weihnachten denken

In sieben Wochen ist Weihnachten. Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Lieben schenken wollen? Vielleicht möchten Sie auch nur sich selbst einmal eine Freude bereiten. Dann haben wir für Sie ausgewählte Empfehlungen, die Ihnen möglicherweise bei Ihrer Überlegung helfen.

An der Glauchauer Information im Rathaus, Markt 1 gibt es eine große Auswahl und Sie finden bei uns sicherlich etwas Passendes. Die Mitarbeiterin an der Glauchau-Information berät Sie gern. Schauen Sie bei uns herein.

Bücher/Bildbände

u.a. erhältlich:

- „Glauchau in drei Jahrhunderten“, (Band 1, 1. Auflage 2000, Geiger-Verlag Horb)
Die Lokalgeschichte des 18. – 20. Jahrhunderts. Im Band 1 zur Geschichte des 18. Jahrhunderts lesen Sie Beiträge zur Stadt- und Schlossgeschichte der Autoren Robby Joachim Götze, Wolf-Dieter Röber sowie Steffen Winkler – ein Geschichtsbuch also, geschrieben von Museumsmitarbeitern über zahlreiche weittragende Ereignisse. 152 Seiten, 10,00 Euro
- „Streiflichter auf 775 Jahre Glauchauer Stadtgeschichte“, (1. Auflage 2015, Herausgeber Große Kreisstadt Glauchau)

Eine Zeitreise durch die Geschichte der Stadt. Die Autoren Dr. Günther Bormann und Ulrich Schleife – verantwortlich für die Redaktion – leisteten aufwändige Nachforschungen und trugen anlässlich des 775. Jubiläums der Stadt Glauchau Geschichte und Geschichten über Glauchau zusammen. Erzählt wird, wie Glauchau wurde, was es heute ist. Teilweise bislang unveröffentlichte Texte werfen einen interessanten Blick auf die Stadtgeschichte. 127 Seiten, 29,00 Euro

- AG Zeitzeugen „Erinnerungen aus Glauchau“, (1. Auflage 2019, Herausgeber Große Kreisstadt Glauchau)

Ein Buch der Mitglieder der Arbeitsgruppe Zeitzeugen und der Stadt Glauchau mit Zeitzeugenberichten. Aus weit über 100 Berichten, die von 2007 bis 2018 im Amtlichen Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau „StadtKurier“ erschienen sind, wurden Beiträge ausgewählt, thematisch geordnet und erstmals in einem Buch veröffentlicht. Geschichte wird authentisch und lebendig vermittelt, durch die Schilderung persönlicher Erlebnisse und Erfahrungen werden historische Ereignisse greifbarer und nachvollziehbarer. Die Zeitzeugen geben den geschichtlichen Fakten ein Gesicht. 207 Seiten, 17,00 Euro

- „Industriestadt im Grünen“, (1. Auflage 1993, Geiger-Verlag Horb)

Ein Porträt in Bildern – mit historischem Abriss durch die Geschichte der Stadt bis in die Gegenwart. Glauchau mit Sehens- und Wissenswertem vorgestellt. 84 Seiten, 5,00 Euro

Broschüren und Publikationen

zur Stadtgeschichte und Ansichten der Stadt: u.a. von:

Denkmalverein Glauchau e.V., Werner Hauelsen, Fremdenverkehrsverein Schönburger Land e.V. („Das Villenviertel“, „Unterirdische Gänge Glauchau“, „Spurensuche und Schicksale“ sowie „100 Jahre Bismarckturm Glauchau“), Prof. Dr. Friedrich Naumann („Georgius Agricola“)

Datenträger

- DVD „Das alles ist Glauchau – 1240 - 2015“, (2015, Herausgeber Große Kreisstadt Glauchau)

Kurzfilm, Interviews, Bilder Festumzug zum 775. Jubiläum der Stadt Glauchau 2015, 1,00 Euro)

Postkarten

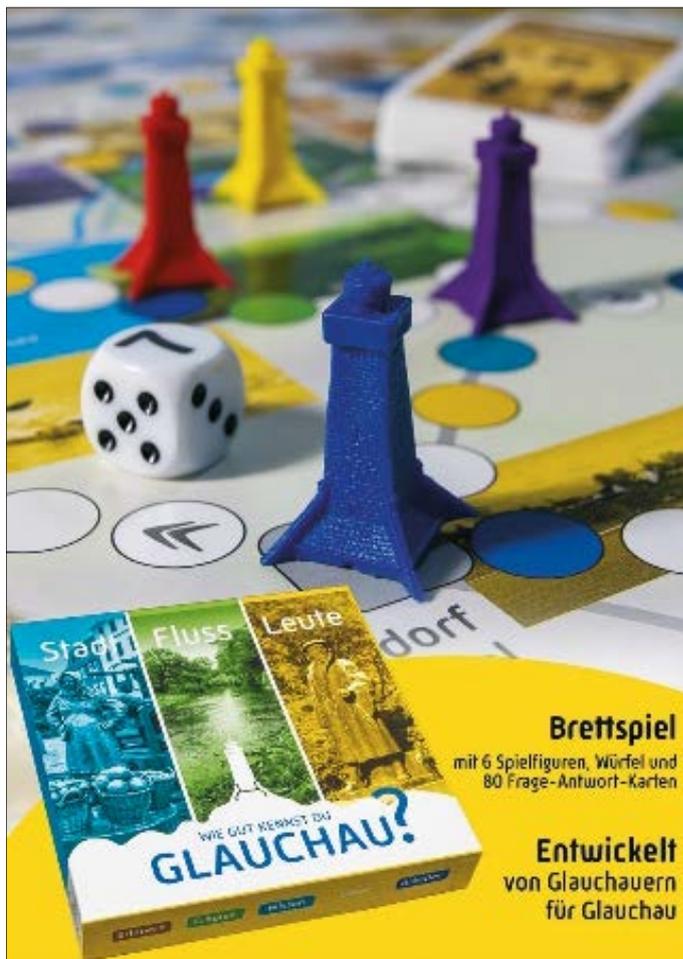
Glauchau – verschiedene Ansichten

Verschiedene Rad- und Wanderkarten

„Glauchau – Stadt . Fluss . Leute“ – Das Brettspiel

Die Stadt Glauchau passt tatsächlich maßstabsgetreu auf ein Spielbrett. Die auf dem Spielbrett eingezeichneten Orte, Firmen, Gewässer und Straßen finden Sie im Glauchauer Stadtgebiet genau an diesen Stellen. Kommen Sie mit auf eine spannende Tour durch Glauchau.

Ein Brettspiel für 2 bis 6 Spieler, 80 Fragekarten verschiedener Kategorien (Erholung, Wissen, Erinnern, Leben, Arbeiten, Akustik + Joker oder „Schwarzer Peter“), 25,00 Euro



Souvenirs

u.a. im Angebot:

Mini-Regenschirm, Reisetasche, Tasse „I love Glauchau“, Kühlschrankmagnete mit verschiedenen Glauchauer Motiven, Schlüsselanhänger, Trinkbecher „Bismarckturm Glauchau“, Fahne Glauchau



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** innerhalb des Fachbereiches Kulturbetrieb **unbefristet** einen

Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)

für die Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“ Glauchau.

Folgendes Aufgabengebiet erwartet Sie:

- Wahrnehmung von Medien- und Informationstätigkeiten in der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau und ihrer Zweigstelle im Gymnasium Glauchau
- Tätigkeiten im Benutzungsdienst
- Kontrolle und Einsortieren von Medien, Regalordnung
- Konzeption und eigenständige Durchführung von Veranstaltungen in allen Bereichen der Bibliothek, besonders im Bereich Jugend für die Klassenstufen 5 bis 12
- Presse- sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Bearbeitung von Fernleihen im deutschen Leihverkehr und anderer Fernleihverbünde

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit folgenden Kenntnissen und Fähigkeiten:

Formale Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellter (w/m/d) für Medien- und Informationsdienste, bevorzugt Fachrichtung Bibliothek oder vergleichbarer Abschluss

Fachliche Anforderungen:

- sehr gute Kenntnisse in der Benutzung bibliotheksspezifischer Software und RFID-Verbuchungstechnik
- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware) und technisches Verständnis für Endgeräte
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bibliotheksdienst wünschenswert

Außerfachliche Anforderungen:

- Kundenfreundlichkeit sowie hohe soziale und interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit, kooperativer Arbeitsstil, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeiten
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Freude am kundenorientierten Umgang mit Besuchern
- Bereitschaft zur Tätigkeit auch außerhalb der Rahmenarbeitszeit (Spät- und Samstagdienste, Veranstaltungen am Abend und an Wochenenden)
- Bereitschaft zur Teilnahme an betrieblichen und fachlichen Weiterbildungen
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Fahrzeuges

Arbeitszeit:

- 39 Stunden/Woche, flexibel

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 6
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Jacob, Tel. 03763/3728 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** bis zum **17.11.2023**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Aus der 44. (9.) Sondersitzung des Stadtrates vom 19.10.2023

Zum Tagesordnungspunkt 2 „**Überplanmäßige Aufwendung Kreisumlage**“, Vorlagen-Nr.: 2023/145, musste noch einmal gesondert eingeladen werden. Grund:

Der Oberbürgermeister hatte mit Schreiben vom 25.09.2023 gegen den Beschluss mit der Beschluss-Nr.: 2023/145 „Überplanmäßige Aufwendungen Kreisumlage“, gefasst in der Sitzung des Stadtrates am 21.09.2023, Widerspruch eingelegt.

Gemäß § 52 (2) SächsGemO hat der Stadtrat erneut über die Angelegenheit zu beschließen, wobei die Sitzung spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden hat.

Dies erfolgte mit Sondersitzung am 19. Oktober 2023. Heike Weigel, Fachbereichsleiterin Finanzen, gab dem Gremium Erläuterungen hinsichtlich der Erhebung der Kreisumlage und einen Einblick in die Entwicklung. Nach Diskussion kam es zur Abstimmung. Der Stadtrat hat gemäß Vorschlag einen überplanmäßigen Aufwand, einschließlich der daraus resultierenden Auszahlung in Höhe von 581.803,40 €, mehrheitlich beschlossen.

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Bürgersprechstunde in Glauchau

Sie möchten Einsicht in Ihre Stasi-Unterlagen nehmen? Dazu beraten wir Sie gern. Ihren Antrag nehmen wir direkt vor Ort entgegen. Bitte bringen Sie für die Identitätsbestätigung ein gültiges Personaldokument mit. Utz Rachowski berät im Auftrag der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht. Bei der Beratung kann erfragt werden, welche Wege der Wiedergutmachung es im Einzelfall gibt. Es ist keine vorherige Terminvereinbarung nötig. Der Eintritt ist frei.

Zeit: 16. November 2023, 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, Raum 6.31

Veranstalter:

Bundesarchiv-Stasi-Unterlagen-Archiv Chemnitz
Bruno-Salzer-Straße 5, 09120 Chemnitz

Telefon: 030/18665 3700

E-Mail: chemnitz.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

Mitveranstalter:

Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Devrientstraße 1, 01067 Dresden
Telefon: 0351/493-3700

Informationen auch unter www.stasi-unterlagen-archiv.de

Dr. Teresa Tammer

Stellvertretende Landesbeauftragte
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Einladung zum Gedenken am Volkstrauertag

Am Sonntag, den 19. November 2023 findet anlässlich des Volkstrauertages eine öffentliche Gedenkveranstaltung mit anschließender Kranzniederlegung statt. Der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau lädt dazu gemeinsam mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Glauchau und der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde „St. Marien“ für 10:30 Uhr an den Ehrenhain des Friedhofes Glauchau an der Lichtensteiner Straße ein.

Am Volkstrauertag blicke man nicht nur auf die deutschen Kriegstoten beider Weltkriege, man schaue auch auf jene, die heute unter Krieg, Bürgerkrieg und Verfolgung leiden, hatte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der 1919 den Volkstrauertag zum Gedenken an die Toten des Ersten Weltkriegs einführt, im Vorfeld des diesjährigen Gedenktages informiert.



Am Ehrenhain des Glauchauer Friedhofes wird jährlich im November der zahlreichen Opfer von Kriegen und sonstigen Gewalttaten gedacht. Foto: Stadt Glauchau, 2021

Anzeige

**studio
bö h m e r
raumgestaltung**

**Winteraktion
Insektenschutz**

Freuen Sie sich schon jetzt auf den Frühling mit Insektenschutz von Erfal und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!

**Aktionszeitraum:
bis 29.02.2024**



**inhaberin: nadine bö h m e r
körnerstr. 11 | 08371 glauchau
☎ 03763 - 2192
www.raumgestaltung-boehmer.de**

Oberbürgermeister zur Spätschicht in der WEMA Glauchau

Am 15. September 2023 startete die Spätschicht auch in Glauchau. 100 Unternehmen aus Chemnitz, Erzgebirge, Zwickau und Mittelsachsen waren mit dabei. Mit rund 4.500 Gästen wurde der Gästerekord gebrochen. Einer der Gäste in der teilnehmenden WEMA Glauchau war Oberbürgermeister Marcus Steinhart. Die WEMA, ein Betriebsteil der NSH Technology Group in Chemnitz, baut Rundschleifmaschinen der Marke WOTAN.



OB Marcus Steinhart (2.v.l.) im Gespräch. Foto: Foto Augsten

Im Mittelpunkt der Führungen stand die Transformation von Branchen und Berufsbildern.

Zur diesjährigen Spätschicht konnten die Besucher Einblicke in die tägliche Arbeit, ins Tüfteln und die Wertschöpfung der teilnehmenden Unternehmen bekommen. Bei laufendem Betrieb erklärten die Expertinnen und Experten der Unternehmen, was sie tagtäglich tun – zum Anfassen, Staunen und Mitmachen. Viele nutzten zusätzlich die Gelegenheit, sich über Aus- und Weiterbildungsangebote zu informieren.

Oberbürgermeister Marcus Steinhart betonte bei seinem Besuch in der WEMA Glauchau, wie wichtig die Spätschicht als etablierte Veranstaltung in der Region ist: „Hier sehen wir, woher wir kommen, wo wir stehen und wohin sich unsere Region technologisch entwickelt.“

A. Modrack
Kommunikation und Wirtschaftsförderung
Landkreis Zwickau

Umfirmierung der GARANT GmbH Glauchau erfolgt

Anlässlich der Übernahme der GARANT Wärmesysteme GmbH Glauchau durch das schwedische Unternehmen Aira haben am 16. Oktober 2023 der Glauchauer Oberbürgermeister Marcus Steinhart und die Landtagsabgeordnete Ines Springer den Weg in das Betriebsobjekt der GARANT GmbH, Dieselstraße 8 genommen.

Der Wärmepumpenanbieter Aira wurde 2022 in Schweden vom Impact-Company-Builer Vargas gegründet. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm.

Das Unternehmen Garant Wärmesysteme wird als Tochterunternehmen bestehen bleiben und mit Aira Lösungen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes anbieten, um damit gemeinsam aktiv der globalen Klimakrise entgegenzuwirken, ließ die Geschäftsführung verlauten. Aira bietet ein komplettes und intelligentes Ökosystem von Clean Energy Tech für jedes Haus an.

Oberbürgermeister Marcus Steinhart würdigte die Investition mit den Worten: „Mit ihrem Engagement in unserer Region schaffen sie neue Arbeitsplätze und Perspektiven im Bereich der wichtigen und zukunftsträchtigen Branche der nachhaltigen Energie. Das heutige Treffen mit dem neuen Führungsteam war eine gute Gelegenheit, mehr über die Pläne des Unternehmens zu erfahren, das weiter wachsen und mehr als hundert neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausbilden will. Ich begrüße die Investition von Aira in Garant und das Engagement beider im Kampf gegen den Klimawandel.“ (nach Mttlg.)

Broschüre zum Kunst- und Skulpturenweg Purple Path erschienen



Das Thema Kulturhauptstadt 2025 und PURPLE PATH werden immer weiter sichtbar. Der Kunst- und Skulpturenweg Purple Path ist eines der Flagship-Projekte der Chemnitz 2025 GmbH und stellt das facettenreiche Erbe der 38 Partnerkommunen, darunter auch die Große Kreisstadt Glauchau, die Teil der europäischen Kulturregion rund um Chemnitz sind, heraus.

**Purple Path ist kulturelles Programm
der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 Chemnitz in der Region**



Der Purple Path verbindet über Rad- und Wanderwege, Landstraßen, Busse und Bahnen Chemnitz – als Stadt der Moderne – mit achtunddreißig, oft uralten Dörfern und Städten der Region.

Der Purple Path folgt den Mottos „Alles kommt vom Berg her“ und „Mit den Händen denken“. Um einen Kunstweg aus Skulpturen und Interventionen internationaler und lokaler Künstler und Künstlerinnen entfaltet sich eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung. In ihrem Zentrum stehen die „Maker“ der Region, ihr kreativer Erfindergeist und ihre innere Freiheit. Gemeinsam kreieren Bürger und Bürgerinnen entlang des Purple Path ihre Region neu und stellen dabei Kinder und junge Menschen ins Zentrum eines europäisch orientierten Handelns.

Der Purple Path steht für Gemeinsamkeit in guter Nachbarschaft, kulturelle Erneuerung aus Respekt gegenüber der Tradition, ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Und er steht für eine tolerante Kultur, die Sachsen und Deutschland, Europa und die Welt von Herzen willkommen heißt.

**Neue Broschüre stellt Künstler und Künstlerinnen vor
und informiert zu Veranstaltungen bis Dezember 2023**

Seit dem Sommer 2022 markieren erste herausragende Kunstwerke im öffentlichen Raum die Errichtung des Kunst- und Skulpturenwegs der Kulturhauptstadt Europas

Chemnitz, verbindet die Großstadt mit 38 Kommunen in der Region. Die Installationen und Skulpturen an prägnanten Orten sächsischer Geschichte erzählen von Menschen, von Handwerk und der Industrie.

In der nun neu erschienenen, umfassenden Broschüre werden die Künstler und Künstlerinnen und deren Werke vorgestellt, die bereits jetzt entlang des Purple Path sichtbar sind, sowie Veranstaltungen von Oktober bis Dezember 2023. Zu folgenden Kunstwerken mit einem festen oder temporären Platz am Purple Path informiert die Broschüre:

- **Stack** von Tony Cragg in Aue-Bad Schlema,
- **Color Floating** von Nevin Aladağ in Zwönitz,
- **One Million: Item 3501 und Item 3502** von Uli Aigner in Löbnitz,
- **Wildschweine** von Carl Emanuel Wolff in Ehrenfriedersdorf,
- **Include me out** von Friedrich Kunath in Thalheim,
- **Petrified Wood Circle** von Richard Long in der Evangelisch-Lutherischen Stadtkirche St. Marien in Zwickau,
- **Ohne Titel (ESDA)** von Iskender Yediler in Lichtenstein/Sa. sowie
- **Glance** von Tanja Rochelmeyer im Bahnhof in Flöha (ab November 2023 wieder zu sehen)

Weitere künstlerische Projekte sind im Entstehen.

Die Lektüre der Broschüre macht eines sehr deutlich: Es gibt bereits jetzt viel entlang des Purple Paths zu erleben und zahlreiche Veranstaltungen laden dazu ein, sich mit dem kulturellen Erbe der Region zu befassen. Die Broschüre entstand in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz, dem Förderverein – FreundInnen der europäischen Kulturregion, dem Chemnitz 2025 e. V., der Kulturkirche 2025, den Kommunen der Europäischen Kulturregion, So geht Sächsisch und der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH. (Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH)

Exemplare der neuen Broschüre liegen im Glauchauer Rathaus an der Information zur Abholung durch Einrichtungen oder zur Mitnahme durch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus. □



Zum 50. Todestag von Alfred Schott – erster Glauchauer Museumsleiter starb am 13. Oktober 1973

Er ist vor allem der älteren Generation Glauchaus durch vielfältige Kindheitserinnerungen noch im kollektiven Gedächtnis verhaftet geblieben – der erste Museumsleiter Alfred Schott.

Am 3. August 1895 als Sohn des späteren schönburgischen Rechnungsrats Richard Schott (1864 – 1933) in Glauchau geboren, besuchte Alfred Johannes Schott von 1910 bis 1915 das Fürstlich-Schönburgische Lehrerseminar in Waldenburg/Sachsen. Seine erste Stelle als Volksschullehrer trat Alfred Schott 1916 in Remse an und wechselte 1922 an die Lehngrundschule nach Glauchau und zeitweise an die Pestalozzischule.

1925 erteilte ihm der Ruf des 1. Bürgermeisters von Glauchau, Otto Schimmel (1889 – 1930), in Zusammenarbeit mit der Heimatabteilung des Pädagogischen Vereins die 1908 durch die Stadt Glauchau übernommenen Bestände des 1884 gegründeten Museums des Glauchauer Gewerbevereins zu sichten und zu ordnen. Es folgte eine Odyssee, indem das Sammlungsgut mehrfach umgelagert werden musste.

Dank eines Angebotes von Joachim Graf von Schönburg-Glauchau (1873 – 1943), Räumlichkeiten im nahezu leerstehenden Schloss Hinterglauchau kostenlos für museale Zwecke zur Verfügung zu stellen, konnte 1929 ein entsprechender Vertrag zwischen dem Rat der Stadt und dem Hause Schönburg abgeschlossen werden. Im gleichen Jahr wurde ein Verein „Freunde des Glauchauer Stadt- und Heimatmuseums“ unter dem Vorsitz des Amtsgerichtsdirektors Ernst Täger (1869 – 1938) gegründet, dessen Aufgabenstellung es war, die Gründung des Museums und dessen Etablierung im Schloss Hinterglauchau bis zur Eröffnung vorzubereiten. Kompetenzangelegenheiten zwischen den Vertragspartnern und der frühe Tod des nunmehrigen Oberbürgermeisters Schimmel 1930 führten zur Auflösung des Vertrags und zum vorläufigen Erliegen des Museumsprojekts.

Schimmels Amtsnachfolger Walter Flemming (1890 – 1947) griff die Idee einer Museumsneugründung 1938 erneut auf, machte sie zur Chefsache und betraute Alfred Schott

mit der komplexen Aufgabe, ein Stadt- und Heimatmuseum im Schloss Hinterglauchau aufzubauen. Der gräfliche Familienverein stellte die benötigten Räume gegen Mietzahlung zur Verfügung und überließ die im Vorfeld der Museumseinrichtung erforderliche Baulast der Stadt Glauchau. Der weitere Ausbau der Sammlung, unterstützt durch den musisch gebildeten OB Flemming, lag in Schotts Händen, der eine große Anzahl an Erwerbung – Ankäufe, Schenkungen und Leihgaben – tätigen konnte.

Aus ursprünglich vier ins Auge gefassten Ausstellungsräumen wurden schließlich 40. Neben mehreren Stülzimmern mit Möbeln, Ahnenporträts und sonstigen Ausstattungsstücken, die von der Bedeutung des Hauses Schönburg für die Regionalgeschichte kündeten, präsentierte sich die Entwicklung der Weberei von den Anfängen bis zur industriellen Textilfertigung, das Innungswesen und auch heimatkundliche Aspekte, die Flora und Fauna der Umgebung, Mineralogie sowie Ur- und Frühgeschichte mit Bodenfunden gelangten zur Ausstellung.

Alfred Schotts Bemühungen, unterstützt durch den Landesmuseumspfleger, der auch auf die Ausrichtung der Museen im Sinne der NS-Ideologie zu achten hatte, gipfelten in der Eröffnung des Stadt- und Heimatmuseums anlässlich der 700-Jahr-Feier der Stadt Glauchau im Juni 1940. Kriegsbedingt musste das Museum 1944 schließen und wurde am 14. April 1945 durch amerikanischen Beschuss stark beschädigt. Bereits im Oktober 1945 präsentierte sich das Museum wieder mit einer ersten Sonderausstellung.

Alfred Schott, der spät in die NSDAP eingetreten war und aufgrund seiner Parteimitgliedschaft nach dem Kriegsende zunächst entlassen und nach einer sogenannten Entnazifizierung als Mitläufer eingestuft und wieder als Museumsleiter eingestellt wurde, erhielt durch die Sächsische Landesverwaltung den Auftrag, in den einst schönburgischen Schlössern verbliebenes Inventar zu bergen und in die Glauchauer Sammlungen zu integrieren. Gleichzeitig wurde er zum Kreismuseumspfleger ernannt, der seine Kollegen

bzw. ehrenamtliche Kräfte anleiten und als Vermittler zu den übergeordneten Verwaltungen fungieren sollte.

Richtungsweisend für die Profilierung des Glauchauer Museums waren die zwischen 1943 und 1956 ergangenen großzügigen Schenkungen des Dresdener Mediziners und Kunstsammlers Prof. Dr. Paul Geipel (1869 – 1956), ein Schwager Otto Schimmels. Gemälde, grafische Blätter, Skulpturen und Plastiken, Bücher und Fotografien, Porzellan, Glas, Mineralien und sonstige fossile Objekte – insgesamt etwa 14.000 Objekte – gelangten ins Schloss Hinterglauchau. Das Glauchauer Museum avancierte zu einem überregional bedeutenden Kunstmuseum.

1950 waren die größten Kriegsschäden am hinteren Schloss bebaut. Alfred Schott, der das Museum seit Kriegsende hauptamtlich führte und sein Lehramt aufgeben musste, war in den Folgejahren bemüht, den Glauchauern und Besuchern der Stadt ein abwechslungsreiches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zu bieten. Außerdem verfolgte er weiterhin eine intensive Erwerbspolitik und nutzte ein über Jahrzehnte aufgebautes Netzwerk. Begleitet wurde er dabei von seiner im Museum als Sekretärin angestellten Ehefrau Hildegard, geborene Hölzel (1896 – 1980), die ihrem „Fred“ im Privaten wie Dienstlichen eine entscheidende Stütze war. Der einzige Sohn Frohmüt (1923 – 1947) starb infolge einer Kriegsverletzung am 17. operativen Eingriff. Bis kurz vor seinem Tod, Alfred Schott starb am 13. Oktober 1973 an, wie es hieß, Altersschwäche, führte er als erster, verdienstvoller Leiter das heutige Museum und die Kunstsammlung im Schloss Hinterglauchau.



Museumsleiter Alfred Schott in der unterirdischen Ganganlage des Schlosses Hinterglauchau, 1968

Dipl.-Museologe Robby Joachim Götze



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a
08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Foto: © Museum

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek

Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu einer der Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Aktuelle Ausstellung: RAUMPOSITIONEN
Max Stiller
Malerei und Druckgrafik
bis 19. November 2023

Nächste Ausstellung: TIERE
Silvio Ukat
Holzskulpturen
vom 23. November 2023 bis 15. Januar 2024
Ausstellungseröffnung am 23. November 2023,
19:00 Uhr

Ausstellung im Rathaus: WELTEN(T)RÄUME
Schülerarbeiten der Klassen 5 – 11 des Georgius-Agricola-Gymnasiums
bis 5. Januar 2024



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und
an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.





STADTTHEATER

Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Internet: www.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Programm im November

Samstag, 4. November 2023, 17:00 Uhr

25 Jahre TACCTart – das Jubiläumskonzert

Das Akkordeonorchester TACCTart der Kreismusikschule des Landkreises Zwickauer Land ist weit über die Landkreis-Grenzen hinaus bekannt und feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Zum Jubiläumskonzert im großen Saal des Stadttheaters erklingen beliebte Ohrwürmer & Hits aus dem Repertoire des Orchesters. Neben TACCTart wird auch das befreundete Akkordeonorchester WhyNote aus dem Elsass/Frankreich zu hören sein, welches anlässlich des Jubiläums nach Glauchau zu Besuch kommt. Genießen Sie einen musikalischen Abend mit der ein oder anderen Überraschung!



Foto: A. Tittmann

Donnerstag, 9. November 2023, 17:00 Uhr

Gala der Operette mit der Vogtland Philharmonie

Es erklingen Werke von Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Johann Strauß u.a. Die Vogtland Philharmonie ist ein überregional agierendes Orchester mit einzigartig vielfältigem Spektrum. Im Glauchauer Stadttheater gehört sie seit Jahren als musikalischer Botschafter in Sachen exzellenter, orchestraler Musik zum festen Bestandteil im Programm.



Foto: Lisa Hertel

Samstag, 11. November 2023, 20:00 Uhr

Verrückt nach Müller

Michl Müller, der selbsternannte „Dreggsagg“ aus der Rhön, ist wieder auf Tour und präsentiert einen mitreißenden, authentischen Kabarett- und Comedy-Abend. Das fränkische Gesamtkunstwerk schafft es wieder einmal, alltägliche Dinge so lächerlich auf der Bühne zu zelebrieren, dass man seiner Art des Fröhlichseins eigentlich nicht entkommen kann. Ob es der Thermomix, der Friseurbesuch, das Waldbaden einschließlich Ameisenhaufen oder die durchgehende Geschichte seines Hausbaus ist, über alles bringt der selbsternannte „Dreggsagg“ den Saal zum Toben.



Foto: Sigrid Metz

Freitag, 17. November 2023, 20:30 Uhr

Laibach - Love Is Still Alive Tour 2023

„Love Is Still Alive“ ist ein Song, erdacht für die Sci-Fi-Komödie „Iron Sky – The Coming Race“. Film und Song arbeiten sich an der Apokalyptik ab: die Welt untergegangen, ein paar Menschen haben überlebt, sie enttrinnen ins Universum hinein und fliegen zum Mars, dort gründen sie eine eigene Kolonie. Post-Postkolonialismus, wenn man so will, Laibach for Future. Anfang 2021 hatten Laibach den Original Soundtrack zu diesem Film veröffentlicht. Zudem gibt es Einblicke in ihr Musical „Wir sind das Volk“ und einen Querschnitt aus dem Repertoire einer Band, die legendär ist, weil sie einen eigenen Kunst-Gestus erschaffen hat. Seit ihrer Gründung 1980 in der Bergarbeiterstadt Trbovlje im damals noch kommunistischen Jugoslawien haben Laibach immer wieder Konventionen gebrochen und Barrieren überschritten. Das Künstlerkollektiv „Neue Slowenische Kunst“ (NSK), als Teil dessen sich Laibach verstehen, erhebt das Spiel mit der Ideologie zur höchsten Kunst und eckt dementsprechend oft an. Die einerseits affirmative, andererseits aber auch zutiefst ironische Ästhetik der NSK prägt das Künstlerkollektiv bis heute.



Foto: Ciril Jazbec

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter theater-glauchau.reservix.de



Seniorenbeirat lädt im November ein

Zum **Tag der Zeitzeugen** laden wir zum Thema „Rund um den Gründerteich“ alle Glauchauerinnen und Glauchauer für den **08.11.2023** ein.

Im Eiscafé des Gründelhauses im Gründelpark heißt es dann: Geschichtliches, Fotos und Präsentationen.

Beginn: 10:00 Uhr (Einlass ab 09:30 Uhr)

Ende: 12:00 Uhr



Am **15.11.2023** findet eine **Verkehrsakademie** statt.

Ort: Multifunktionsraum Am Schulplatz, Schulplatz 1

Beginn: 10:00 Uhr

„**Zur blauen Stunde**“ – eine weihnachtliche Schlossführung am **28.11.2023** mit Glühwein im Kerzenschein

Ort: Schloss Hinterglauchau

Beginn: 16:30 Uhr

Zu dieser Veranstaltung **bitten wir um Voranmeldung**, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldungen unter: Seniorenbeauftragte Heike Zack, Tel.: 03763/65405 oder per E-Mail: seniorenarbeit@glauchau.de

Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Der Seniorenbeirat Glauchau

Sprechzeiten Seniorenbeirat der Stadt Glauchau

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau hat eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren eingerichtet. Alle Senioren sind aufgerufen, sich am Geschehen und der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Sprechtag ist an jedem dritten Mittwoch im Monat.

Die nächsten Sprechtage sind: **15.11.2023** und **20.12.2023**

Ort: Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr



Termine Blutspende DRK

Deutsches Rotes Kreuz 

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende ist

am Mittwoch, 15.11.2023 von 15:30 – 19:00 Uhr
in der **Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11**

oder

am Dienstag 21.11.2023 von 13:30 – 19:00 Uhr
im **DRK Kreisverband Glauchau e. V., Plantagenstraße 1.**

DRK Blutspendedienst

Veranstaltungen/Sprechtage der IHK 2023



Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich.

Existenzgründungsberatung/StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung **täglich, 08:00 – 14:00 Uhr**, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Finanzierungssprechtage (virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB

Mittwoch, 06.12.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1237060 (Suchfunktion)

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) **jeden ersten Donnerstag im Monat** statt.

Donnerstag, 07.12.2023, 16:00 – 18:00 Uhr

Neuer Ort: Gründerzentrum Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau
Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de
www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1236787 (Suchfunktion) oder
Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Wechsel im Chefsessel – ein zu früh in der Planung gibt es nicht – Teil III

Die IHK Regionalkammer Zwickau und der BVMW laden zur Informationsveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge ein. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Unternehmer, die übergeben wollen als auch an potenzielle Nachfolger.

Montag, 27.11.2023, Finanzierungsfragen bei der Nachfolgeregelung

17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr) bis ca. 18:30 Uhr, IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1238549 (Suchfunktion)

Informationsveranstaltung „Aktuelle Förder- und Finanzierungsprogramme“

Montag, 06.11.2023, 09:00 – 11:30 Uhr,

anschließend Möglichkeiten zu individuellen Gesprächen

Alle Infos und Anmeldung: Katrin Heldt, katrin.heldt@chemnitz.ihk.de, Tel. 0375/814-2301

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1238896 (Suchfunktion)

Praxisstunde für Einsteiger und Fortgeschrittene: Social Media – Lernen beim Tun

Dienstag, 21.11.2023, zwischen 09:00 – 16:00 Uhr

Je 60 Minuten „Social Media“-Praxis mit Paul Kretzschmar, Bewerberfabrik Schwarzenberg

Einzeltermin; Informationen zu gängigen Kanälen, erfolgsversprechenden Maßnahmen und nützlichen Tools, um die Wahrnehmung der Firma zu erhöhen bzw. neue Kunden und Mitarbeiter zu gewinnen – gern am eigenen Laptop.

Information und Anmeldung: Kathrin Buschmann, Tel. 0375/814-2110

kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Regionalkammer Zwickau





Anzeige

Donat Getränke

Unsere Angebote
vom 06.11. - 18.11.2023

Am Dorfanger 5-6 Niederlungwitz
(Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

<p>12x 1,0 l 5,99 (-,50 €/l) Pfand 3,30 €</p>	<p>Bier des Monats 20x 0,5 l 7,99 (-,80 €/l) Pfand 3,10 €</p>
<p>12x 1,0 l 9,99 (-,83 €/l) Pfand 3,30 €</p>	<p>20x 0,5 l 14,99 (1,50 €/l) Pfand 3,10 €</p>
<p>20x 0,5 l 11,99 (1,20 €/l) Pfand 3,10 €</p>	<p>20x 0,5 l 11,99 (1,20 €/l) Pfand 3,10 €</p>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

GAB

Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung
- gemeinnützig -

Schlachthofstraße 33, 08371 Glauchau

Telefon: 03763-3860
www.gab-sozial.de
E-Mail: gcverwaltung@gab-sozial.de

Weiterverwenden statt Wegwerfen
Gern nehmen wir Ihre gebrauchten Artikel als Spende entgegen:

Möbel und Polstermöbel, Lampen, Staubsauger, Bügeleisen,
Fahrräder, Kühlgeräte, Waschmaschinen,
Elektroherde, Hausrat, Spielzeug und Textilien aller Art

Nach Aufarbeitung steht das Hilfsangebot ausschließlich Personen
mit geringem Einkommen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag	10:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16:00 Uhr

Anzeige

PHILIPS

HearLink

Jetzt Testhörer werden!

Herbst-Test-Tage für smarte Hörlösungen

Werden Sie Testhörer und tragen Sie das Philips HearLink 1700 miniRITE oder HearLink 1500 miniRITE zur Probe.

innovation **+** you

Jetzt telefonisch oder auf www.pro-hoeren.de Termin vereinbaren und kostenlos sowie unverbindlich testen!

Sie finden uns:
Glauchau, Leipziger Straße 6/7
Tel. 03763 7766250

pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Sitz: 09405 Zschopau, An den Anlagen 14

prooptik **hörzentrum**



Anzeige

AG Zeitzeugen: Mitstreiter gesucht

Die Arbeitsgruppe Zeitzeugen (AG Zeitzeugen) wurde im September 2006 im Rahmen des Projektes „Neues Altern in der Stadt“ (NAIS) gegründet. Sie hat sich die Darstellung der Zeitgeschichte in Glauchau durch Berichte von Zeitzeugen zur Aufgabe gestellt. Für die Mitglieder ist es wichtig, die Geschichte deutlicher, authentischer und lebendiger zu vermitteln, als dies mit einem Sachbuch oder anderen Medien möglich ist. Durch die Schilderung von persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen werden historische Ereignisse greifbarer und nachvollziehbarer.

Die Mitglieder treffen sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 10:15 Uhr im Zimmer 6.31 im Rathaus Glauchau, Markt 1. Haben Sie auch Erfahrungen und Erlebnisse, die Sie weitergeben möchten? Dann laden wir Sie recht herzlich ein, an den Treffen der AG Zeitzeugen teilzunehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Winkler (Verwaltungsarchiv/Chronik, Tel.: 03763/65-229) an.

Anzeige

EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf ♦ Vermietung **IMMOBILIEN** Finanzierung ♦ Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekkert-immobilien.de

Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35



Unser Immobilienexperte
Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Thomas Bitterlich
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17042
thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de

 **ImmobilienCenter**
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



Sparkasse
Chemnitz



**Super Leistung,
fairster Preis**
Kfz-Versicherung
jetzt wechseln!



**9 weitere Anbieter
erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer
in Deutschland**

Ausgabe 11/2023

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

**Kundendienstbüro
Philipp Winkler**
Versicherungsfachmann
Tel. 03763 4025908
philipp.winkler@hukvm.de
Markt 7
08371 Glauchau
huk.de/vm/philipp.winkler

Mo. – Fr.	9.00 – 12.00 Uhr
Mo.	14.00 – 16.00 Uhr
Di., Do.	14.00 – 18.00 Uhr

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig



Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Informationen und Tickets unter www.fzlo.de

Tanzcafé
16.11. | 21.12. | 14 Uhr

DER HIRSCH TANZT
EIN SCHLAGERTANTENABEND
04.11.23 | 20:01 Uhr

P18 Party
11.11.23 | 21 Uhr

Lachnacht
19.11.23 | 19 Uhr

Vortrag: Tatra
26.11.23 | 16:30 Uhr

Weihnachtskonzert
03.12.23 | 16 Uhr

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer der Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.30 - 12.00 | 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 08.30 - 13.00 Uhr





Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

29.11.2023, 19:00 Uhr
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
samstags, 19:00 Uhr Jugend
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff
03.11., 19:30 Uhr BSM, Teil 2
12.11., 19:30 Uhr Gebetsnetzwerk
13.11., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland
15.11., 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane, Mauerstraße 17
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
weitere Angebote: Muttikreis, Teeniekreis, Jugend (ab 14 Jahre), Bibelentdecker (10 – 12 Jahre), GPS (12 – 14 Jahre), Bläserchor, Unter Männern, Hauskreise, Gebetskreise, Fußball
Informationen erhalten Sie unter www.baptisten-frei-kirche.de

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
sonntags, 11:00 Uhr Gottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis
05.11., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
07.11., 19:00 Uhr Gebetsstunde
08.11., 15:30 Uhr Familiencafé
10.11., 19:00 Uhr EVA-Abend (siehe Sonderveröffentlichung)
12.11., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
14.11., 19:00 Uhr Bibelgespräch
19.11., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Weitere Hinweise im Internet unter www.lkg-glauchau.de

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst
Jeder ist herzlich willkommen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst
Die jeweiligen Termine unter www.jw.org.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
05.11., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau
05.11., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
12.11., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Offene Kirche Gesau jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr. Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
05.11., 10:00 Uhr Petri+
10.11., 16:00 Uhr Martinsfest
12.11., 10:00 Uhr Gottesdienst in der Niederlungwitzer LKG
19.11., 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
12.11., 09:00 Uhr Kirchweihfest mit Abendmahl

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
12.11., 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
05.11., 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.11., 14:30 Uhr Seniorenkreis
19.11., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis und Verlesen der Verstorbenen
17:00 Uhr Konzert zum Volkstrauertag
Mitwirkende: Anna Schuch, Pedro Matos, Kurt Lachmann, „Ensemble Amadeus“ und Kantorei St. Georgen/Luther
Leitung: Guido Schmiedel/Normann Kästner

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
03.11., 18:30 Uhr Gemeindegebet
05.11., 10:30 Uhr „Gottesdienst anders“, im Anschluss Brunch
10.11., 17:00 Uhr Andacht zum Martinstag mit Spatenchor
12.11., 10:30 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade
13.11., 16:00 Uhr Mütterkreis
14.11., 19:00 Uhr Bibelstunde
15.11., 09:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis „Vogelnest“

Spendensammlung der Diakonie Sachsen vom 17. – 26.11.2023 zugunsten des Familiennachzuges.

Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchgemeinde-glauchau.de. ☐

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachprüfeter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de

Alltagshelden in Sportvereinen gesucht

Die Sparkasse Chemnitz rief Sportvereine zur Teilnahme am Wettbewerb „Vereinsheld:innen gesucht!“ auf. Der Wettbewerb wird vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband organisiert. Bis zu 10.000 Euro sowie eine Reise nach Paris zu den Olympischen Spielen sind für die Gewinner drin. Ziel soll nach Angaben der Sparkasse Chemnitz sein, Menschen zu ehren, ohne die das Vereinsleben und viele Sportkarrieren nicht möglich gewesen wäre.

Bis zum 12. November 2023 kann jeder seinen Vereinshelden aus dem Sportbereich auf www.sparkasse.de/vereinshelden nominieren. Dazu müssen eine Begründung sowie ein Foto des Nominierten eingereicht werden. Am 13. November 2023 startet ein öffentliches Voting. Bis zum 27. November 2023 werden so pro Bundesland jeweils eine Vereinsheldin oder ein Vereinsheld mit den meisten Stimmen ermittelt. Am 5. Dezember 2023, dem „Tag des Ehrenamtes“, werden die 16 Gewinner ausgezeichnet.



firstStep
Information, Beratung, Unterstützung
... in sämtlichen sozialen Belangen

Anlauf- und Beratungsstelle First Step Markt 9, 08371 Glauchau
☎ 03763 6495367 ✉ first.step@glauchau.de 🌐 www.firststep.city

Öffnungszeiten:
Mo 13 – 16 Uhr Di 13 – 18 Uhr Mi 9 – 12 Uhr Do 13 – 18 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Ein Angebot von **Große Kreisstadt GLAUCHAU**



JEDER BRAUCHT MAL HILFE

TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

Apothekennotdienst

Woche vom 03.11.2023 - 10.11.2023:
Löwen-Apotheke, August-Bebel-Str. 49, Meerane
Tel.: 03764/2017

Woche vom 10.11.2023 - 17.11.2023
Löwen-Apotheke, Markt 3, Waldenburg
Tel.: 037608/3203

Woche vom 17.11.2023 - 24.11.2023
Ost-Apotheke, Oststraße 31, Meerane
Tel.: 03764/16884

Woche vom 24.11.2023 - 01.12.2023
Agricola-Apotheke, Chemnitzer Straße 4, Glauchau
Tel.: 03763/77890

Wichtige Rufnummern für Glauchauer

NOTRUF

Polizei 110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst 112
Krankentransport 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport 0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
Gas 0800/05007-60
Wärme 0800/05007-40

Westächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten 03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung 0171/9756698

Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und

Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau 0800/0500740

(diese ist kostenlos für die Anrufer)



RZV
Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztagig rund um die Uhr 03763/405405

EVA-Abend im W14 am 10. November



Was bleibt von einem vertrauten Leben, wenn sich Dinge von einer Sekunde zur anderen radikal verändern? Was bleibt von 35 gemeinsamen Jahren, wenn einer von beiden stirbt? Wie übersteht man die Zeit danach? Wo erfährt man Halt?

Wie kommt man mit den zahlreichen Veränderungen klar? Heike Rochlitzer erzählt von ihren ganz persönlichen Erfahrungen, von hoffnungsvollen Aufbrüchen und neuen Perspektiven nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes.

Außerdem gibt es beim 6. EVA-Abend einen Begrüßungsdrink, Fingerfood-Kreationen, Musik, Talk und viel Zeit zum Plaudern.

Also: EVA lädt ein... in das W14 in Glauchau. Eintritt frei.

Termin: Freitag, 10. November, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: W14, Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau,
Dr.-Heinrich-von-Wolfersdorff-Straße 14
www.w14-gemeindezentrum.de

Veranstalter: EVA-Team, Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau

Heidi Krüger

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 17.11.2023.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 19.11.2023!

TISCHLEREI

Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de

Engler

Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 34 09

Öffnungszeiten

Mo 9 - 14 Uhr
Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Qualität seit 1927



STADTWERKE GLAUCHAU 

DIE EISBAHN IST ZURÜCK!

Mit dem Beginn des Glauchauer Weihnachtsmarktes eröffnen wir wieder auf dem Glauchauer Schlossvorplatz unsere kostenfreie Eislaufbahn!

Leben,
Licht,
Wärme.

JETZT SCANNEN!



Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
www.stadtwerke-glauchau.de
03763 5007-888

Herzlich willkommen in der TAGESPFLEGE & Selbsthilfegruppe

Zur Entlastung der Angehörigen



2 Tage kostenfrei „Schnuppern“ • Hol-/Bringendienst wochentags von 8 bis 16 Uhr • auch für Gäste ohne Pflegegrad
Zur Finanzierung beraten wir Sie gern.
T. 03763 44069-0

 Städtische Altenheim Glauchau gGmbH

Pflegezentrum „Am Lehngrund“
Speziell für Pflege von demenz- und alzheimererkrankte Menschen
Am Lehngrund 3 | Glauchau | www.altenheimglauchau.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

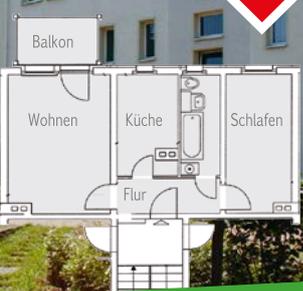
www.wm-aw.de Fa.

Erstbezug nach Komplettanierung

Albert-Schweitzer-Siedl. 31



Wohnfläche 40 m²
3. OG mitte
2 Zimmer
mit Balkon
Grundmiete 240,- €
zzgl. Nebenkosten



GWG

GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de

ab Januar 24 bezugsfertig

Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: von 85 kWh/(m²a); Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1964